

## FSV-SEMINAR 2016

### Evolution versus Revolution der Erhebung und Anwendung von Mobilitätsdaten

**Organisation der Veranstaltung:** in Kooperation von Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) und Universität für Bodenkultur (BOKU)  
Inhaltliche Fragen: Dr. Roman Klementsitz (BOKU), +43/1/47654-5300  
Organisatorische Fragen: Ildikó B. Póser-Piroska, B.Sc. (FSV), +43/1/585 55 67-25

**Zielgruppe der Veranstaltung:** PlanerInnen, WissenschaftlerInnen, EntscheidungsträgerInnen, Lehrpersonen, Sachverständige, Personen aus der Verwaltung, Politik, Verkehrsunternehmen, Ingenieurskammer, Universitäten, Fachhochschulen und HTL

#### Teilnahmegebühr 2 Tage

	mit Übernachtung	Ohne Übernachtung
Normalpreis	€ 395,-	€ 320,-
Ermäßigter Preis*	€ 315,-	€ 240,-
Studentenpreis (bis 25 Jahre)	€ 150,-	€ 75,-

Die Preise verstehen sich jeweils exkl. 20% MwSt.

\* für den 2. Teilnehmer derselben Organisation, FSV-Mitglieder, Vertreter von Behörden

Gewünschtes bitte ankreuzen.

Der Seminarpreis inkludiert 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Kaffeepausen, das Abendevent und die Teilnahme am Rahmenprogramm. Bei Übernachtung: 1 Nächtigung im Einzelzimmer mit Frühstück

Name:

---

Firma:

---

Adresse:

---

Telefon:

---

Fax:

---

E-mail:

---

Ja, ich komme mit dem Pkw und nehme gerne jemanden mit

**Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmeranzahl.**

Datum, Unterschrift:

*Sollten Sie eine Pkw-Mitfahrgelegenheit benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.*

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage [www.fsv.at](http://www.fsv.at), per Fax 01 / 585 55 67 - 99 oder per e-mail [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu begleichen. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.



## FSV-SEMINAR 2016

# Evolution versus Revolution der Erhebung und Anwendung von Mobilitätsdaten

In Kooperation mit:



21. und 22. April 2016  
Beginn: 13:00 Uhr

Schneeberghof  
Wiener Neustädter Str. 24,  
2734 Puchberg am Schneeberg

In den letzten Jahren haben sich die Möglichkeiten, die Personenmobilität zu beobachten, zu analysieren und zu beeinflussen, deutlich verändert. Durch neue Methoden und Technologien zur Mobilitätsdatengewinnung, -speicherung und -verarbeitung steht uns eine bisher nie dagewesene Fülle an Informationen zur Verfügung. Die Entwicklung neuer und die kontinuierliche Verbesserung bestehender Verfahren ist noch lange nicht abgeschlossen und eröffnet in immer kürzeren Abständen neue Optionen bei Mobilitätsdienstleistungen, in der Verkehrsplanung und der Forschung. Neben der Verwendung dieser Daten zur klassischen Planung, Analyse und Steuerung treten immer neue Akteure auf, die entweder selbst Daten generieren oder – dank Open-Source – auf vorhandene Daten zurückgreifen und neue Dienstleistungen bereitstellen. Diese Vielzahl an leicht abrufbaren Informationen und Mobilitätsdienste beeinflusst wiederum die Mobilität der Menschen selbst.

#### Donnerstag, 21. April 2016

- 13:00 – 13:30 *Registrierung*
- 13:30 – 15:00 **State-of-the-art der klassischen Erhebung von Mobilitätsdaten im Rahmen von „Österreich unterwegs“**  
**Projekthintergrund zur Erhebung „Österreich unterwegs“**  
*Roman KIRNBAUER, bmvit*  
**zur Methode der Erhebung**  
*Sebastian RIEGLER, Institut für Verkehrswesen, BOKU Wien*  
**zur Methode der Gewichtung und Hochrechnung**  
*Max HERRY, Rupert TOMSCHY, HERRY Consult GmbH*
- 15:00– 15:30 *Kaffeepause*
- 15:30 – 16:45 **die Verwendung der Daten aus der Sicht des Bundes**  
*Thomas SPIEGEL, bmvit*  
**die Verwendung der Daten aus der Sicht eines Bundeslandes**  
*Werner PRACHERSTORFER, Amt der NÖ Landesregierung*  
**die Verwendung der Daten aus der Sicht eines Verkehrsplaners**  
*Georg KRIEBERNEGG, IKK ZT-GmbH*
- 17:15 – 18:00 **Vom Schutz der Daten**  
**Datenschutzrechtliche Aspekte für Daten aus Mobilitätsanwendungen (Transport, Verkehr, Maut, Ticketing) im Zwiespalt mit gesellschaftlichen Interessen.**  
*Josef CZAKO, Moving Forward Consulting*  
**die rechtliche Situation zu Dateneigentum, Datenschutz, Big Data und Internet der Dinge**  
*Eike WOLF, Konsulent*
- 19:00 – 21:00 *Abendessen + Abendevent*

In diesem Seminar nimmt sich die FSV dem Thema der bewährten und neuen Erhebungsmethoden und Anwendungsfällen an. Wir starten unsere Reise ausgehend vom State-of-the-art der klassischen Erhebungsmethoden, widmen uns dem Nutzen und der Nutzung der Daten und halten einen Ausblick auf neue Ansätze, zukünftige Veränderungen und Herausforderungen. Mit einem Blick in die nahe Zukunft werden Ideen vorgestellt, wohin die Reise bei der Entwicklung von Mobilitätsdiensten und Methoden zur Generierung von Mobilitätsdaten gehen könnte. All diese Entwicklungen werfen aber auch Fragen auf, die in einem abschließenden Block und einer Podiumsdiskussion behandelt werden: Soll alles Machbare auch gemacht werden? Welche Chancen und Risiken bringen diese Dienste und Daten mit sich? Wie wichtig ist der Datenschutz für die BürgerInnen? Ist er ein Hindernis am Weg in eine bessere Zukunft? Kann die Gesetzgebung schritthalten?

#### Freitag, 22. April 2016

- 09:00 – 10:00 **Die Zukunft der klassischen Datenerhebung**  
**Smart Survey – Mobilitätserhebungen mit Smartphones**  
*Peter WIDHALM, Markus RAY, AIT*  
**Logbuch Mobilität und Schnittstellen zu anderen Mobilitätsdatenquellen**  
*Helga JONUSCHAT, InnoZ GmbH*
- 10:00 – 11:45 **Neue Zugänge**  
**Daten aus Social Media in Verkehrsplanung und Verkehrsmanagement**  
*Enrico STEIGER, GIScience Research Group*  
**GPS- und Mobilfunkdaten in Verkehrsplanung und Verkehrsmanagement**  
*Holger HOCHGÜRTEL, INRIX Germany*  
**Einsatzgebiete kommerzieller FC-Daten am Beispiel der Zentralstelle für Verkehrsmanagement (ZVM) Bayern und der integrierten Gesamtverkehrsleitzentrale Stadt Frankfurt am Main**  
*Stefan KRAMPE, TraffiCon GmbH*  
**Floating-Phone-Daten und Mobilitätsdaten im Öffentlichen Verkehr.**  
*Michael CIK, TU Graz Institut für Straßen- und Verkehrswesen*
- 11:45 – 12:15 *Kaffeepause*
- 12:15– 13:00 **Der gläserne mobile Mensch – Segen oder Fluch für die Verkehrsplanung?**  
**Podiumsdiskussion**
- 13:00 – 14:00 *Mittagessen*
- 15:00 – 16:00 **Rahmenprogramm**